

Prof. Dr. Alfred Toth

## Temporäre ontische Inseln

1. Ontische Inseln sind 0-seitig objektabhängige raumsemiotische Repertoires. In den meisten Fällen sind sie nicht-temporär und statisch



Rue Vulpian, Paris.

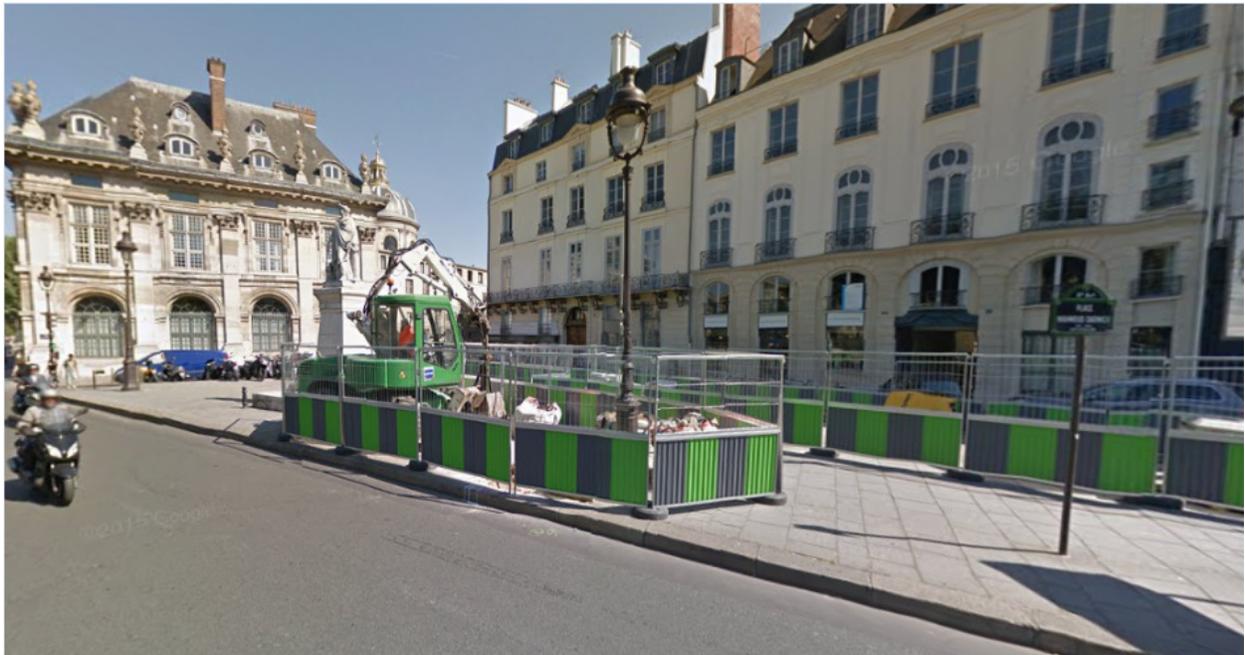
Wie im folgenden gezeigt wird, gibt es aber temporäre Inseln, und was diese so außerordentlich interessant macht, ist die Tatsache, daß sie im nicht-statischen Falle nicht auf Repertoires beschränkt sind, sondern die vollständige raumsemiotische Objekrelation (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) erfüllen.

## 2.1. Temporäre systemische Inseln



Rue Cave, Paris

## 2.2. Temporäre abbildungstheoretische Inseln



Quai Malaquais, Paris

### 2.3. Temporäre repertoirielle Inseln



Rue du Bac, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

7.4.2016